

## Sommerferienbetreuung 2020 in Erlangen

---

- I. Die diesjährige Sommerferienbetreuung in Erlangen steht wie auch anderswo unter der Herausforderung, die geltenden Infektionsschutz- bzw. Hygieneschutzregelungen umzusetzen und deren Einhaltung zu gewährleisten. Dies stellt hohe Anforderungen an die Anbieter von Ferienbetreuung und lässt unter Berücksichtigung der jeweiligen räumlichen und personellen Bedingungen oft meist nur reduzierte Angebote zu. Außerdem ist zu bedenken, dass Betreuungskräfte im Rahmen der Jugendhilfe, auch vorübergehend Tätige, nur dann beschäftigt werden dürfen, wenn sie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt haben (§ 72 a SGB VIII). Somit ist hier ein ausreichender zeitlicher Vorlauf erforderlich zur Gewährleistung der fachlichen Qualitätsstandards zum Kinderschutz.

Dennoch sollen den aktuell enorm belasteten Eltern und Kindern so viel Betreuungsangebote wie möglich gemacht werden.

Die aktuelle Situation in Bezug auf die Sommerferienbetreuung stellt sich folgendermaßen dar:

### 1. Erlanger Bündnis für Familien

Unter dem Dach des Erlanger Bündnisses für Familien wird alljährlich von verschiedenen Anbietern ein bedarfsdeckendes Ferienprogramm für die Erlanger Schulkinder der Jg. 1-6 aufgestellt. Es handelt sich um Wochenangebote mit Ganztagsbetreuung, um den Eltern die Vereinbarkeit mit dem Beruf zu ermöglichen. Die meisten Angebote sind für alle Kinder zugänglich. Es gibt bei vielen Angeboten Ermäßigungen für Erlangen-Pass-Inhaber. Familien mit geringem Einkommen ohne Erlangen Pass können beim Erlanger Bündnis für Familien einen Zuschuss beantragen. Die diesjährige Sommerferienbetreuung fordert die Anbieter in erheblichem Maße. In den Sommerferien kann nun zwar erstmals seit dem Lockdown wieder überhaupt Ferienbetreuung angeboten werden. Hierfür müssen die Anbieter jedoch Hygieneschutzkonzepte vorlegen und deren Umsetzung gewährleisten. Vor allem auch das Gebot, nur kleine Gruppen zuzulassen, die unter sich bleiben und nach Möglichkeit nicht mit anderen Gruppen in Kontakt kommen, beschränkt das mögliche Angebot an Plätzen. Dies hängt letztendlich von den räumlichen Möglichkeiten ab, ebenfalls zeigt der Mehrbedarf an Betreuungspersonal Grenzen auf.

Fünf der neun Anbieter innerhalb des Ferienbetreuungsprogramm des Erlanger Bündnisses haben bereits entschieden, eine an die Bedingungen des Infektionsschutzes angepasste Sommerferienbetreuung anzubieten. Zwei Anbieter sind noch in der Prüfungsphase. Zwei weitere Anbieter, darunter die Siemens AG als großer Anbieter, werden dieses Jahr keine Ferienbetreuung anbieten, weil sie das Risiko als zu hoch einzuschätzen, die Einhaltung der Infektionsschutzbestimmungen nicht gewährleisten zu können.

Aktuell gibt es folgende gesicherte Ferienbetreuungsangebote innerhalb des Bündnis-Programms:

- **Jugendfarm:** über die gesamten Sommerferien jeweils 100 Plätze pro Woche
- **TVE 1848 (FEBELINO):** 1. – 4. FeWo jeweils 45 Plätze pro Woche
- **CVJM:** 1. – 3. FeWo Daycamps für Kinder von 7-12 Jahren, Jugendsportwoche für Jugendliche in der 6. FeWo
- **Kinderkulturbüro:** zahlreiche Kursangebote, siehe auch die Stellungnahme unter 2.
- **LGL:** 5. – 6. FeWo einige wenige Plätze für externe Kinder

Die FAU und das Kunstpallais werden in Kürze über die Durchführung ihres Sommerferienbetreuungsangebots entscheiden.

### 2. Kinderkulturbüro

Das Ferienprogramm des Kinderkulturbüros steht allen Kindern und Jugendlichen offen. Überwiegend richtet sich das Programm an Kinder im Alter zwischen 6-14 Jahren.

Im Rahmen von „Simsons Ferienprogramm 2020“ werden zahlreiche Kurse an die aktuell bestehenden Kontakt- und Hygienebestimmungen angepasst. Das Kinderkulturbüro ermöglicht zudem in Absprache mit dem Jugendamt Vorbelegungen für Kinder aus sozial benachteiligten Familien.

Einige Angebote, wie das beliebte „Kinderland“ und Ausflugsfahrten können dieses Jahr aufgrund der geltenden Beschränkungen nicht stattfinden. Auch hat ein Teil der bisherigen Kooperationspartner, die sonst mit einzelnen Angeboten im Rahmen des Gesamtprogramms vertreten sind, ihre diesjährige Teilnahme abgesagt, weil ihre Angebote unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen nicht umsetzbar sind oder sie als private Anbieter einer Risikogruppe angehören (Dozenten, Ehrenamtliche). Erschwerend kommt hinzu, dass beliebte Ausflugsziele bisher noch geschlossen oder nur mit Einschränkungen geöffnet sind.

Das Kinderkulturbüro beschäftigt von jeher qualifizierte Studierende nach TVöD. Aktuell gestaltet es sich schwierig, Studierende als Betreuer\*innen für den entsprechenden Zeitraum zu finden. Ursache dafür ist die Verlagerung des Präsenz-Studiums in den Online-Bereich, wodurch Seminare, Vorlesungen und Prüfungen auch in den bayerischen Schulferien stattfinden.

### **3. Volkshochschule**

Die Volkshochschule Erlangen verantwortet aktuell an 17 Erlanger Grund- Mittel- und Realschulen den offenen und gebundenen Ganzttag sowie die Durchführung der optimierten Lernförderung. Im Rahmen der gebundenen Ganztagsbildung werden an der Mönauschule, der Friedrich-Rückert-Schule und der Hermann-Hedenus-Grundschule je zwei Wochen Ferienprogramme geplant. Diese finden jeweils von 8:00 – 16:00 Uhr statt. Neben Aktivitäten in den Schulen, werden viele Exkursionen und Freiluft-Angebote umgesetzt. Die Finanzierung ist gesichert.

Aktuell findet durch die Schulleitung der Eichendorff Schule eine Bedarfsabfrage bei den Familien der Schülerinnen und Schüler statt. Auch die anderen Kooperationsschulen sind aktuell dabei, Bedarfe zu klären und ggf. die Schulkooperationen der vhs Erlangen mit der Durchführung von Ferienangeboten zu beauftragen. Hier wird gerade die Finanzierung geklärt.

Darüber hinaus organisiert die Volkshochschule Erlangen ein mehrwöchiges Ferienbildungscamp unter dem Titel talentCAMPus. Dieses Format wird aus Mitteln des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des BMBF finanziert. Die Ferienbildungscamps richten sich an Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien und sind für die Teilnehmenden kostenfrei. Sie umfassen neben spielerischen Lerneinheiten in deutscher Sprache vielzählige kulturelle Unternehmungen und werden mit verschiedenen Kooperationspartnern (Stadtbibliothek, Sozialamt, JAZ e.V, Bildungsbüro, Kulturamt) in der Kommune umgesetzt. In diesem Jahr werden verstärkt Aktivitäten im Freien (z.B. Walderlebnisprogramme) geplant.

### **4. Kindertageseinrichtungen (Horte und Lernstuben)**

Die Horte und Lernstuben des Stadtjugendamts werden Ferienprogramme für die angemeldeten Kinder anbieten, werden jedoch auch 2-3-wöchige Schließzeiten in den Sommerferien haben. Die Einrichtungen waren in den Oster- und Pfingstferien durchgehend für die berechtigten Kinder geöffnet. Das pädagogische Personal wurde dadurch schon weit über den vorhandenen Stundenumfang hinaus belastet.

### **5. Freizeitpädagogisches Ferienprogramm an Schulen**

Wie in der Pressekonferenz vom 23.06.2020 vom Bayer. Kultusminister Piazzolo verkündet, werden die Schulen bei vorhandenem Betreuungsbedarf (Urlaub der Eltern verbraucht, keine anderweitige Betreuungsmöglichkeit) zusätzliche freizeitpädagogische Ferienprogramme an den Schulen anbieten. Die Schulleitungen wurden bereits gebeten, den vorliegenden Bedarf bei den Eltern zu ermitteln. Das freizeitpädagogische Ferienprogramm soll in Kooperation mit einem externen Partner der Jugendarbeit, dem Bayerischen Jugendring, durchgeführt werden, soll also nicht von Lehrkräften organisiert und betreut werden, sondern von pädagogisch geschulten Kräften der Jugendarbeit. Zur Finanzierung der Angebote werden vom Kultusministerium Fördermittel bereitgestellt. Der Bayerische Jugendring wird vom Kultusministerium beauftragt die Ausschreibung für die zusätzlichen freizeitpädagogischen Angebote und die Administration der Fördergelder durchzuführen. Alle freien Träger der Jugendhilfe können ein Programmangebot aufstellen und für die Re-

alisierung die finanzielle Förderung beantragen. Morgen, am 25.06.2020, will der BJR eine Homepage für das Freizeitpädagogische Ferienprogramm online stellen, die die Richtlinien für die Durchführung sowie die Antragsformulare enthält. Morgen um 10 Uhr wird eine Pressekonferenz des Kultusministers und des Präsidenten des Bayerischen Jugendrings, Herrn Fack, stattfinden.

In Bezug auf den Dringlichkeitsantrag der Erlanger Linke wird auf die oben aufgeführten Angebote sowie auf das noch aufzustellende zusätzliche Freizeitpädagogische Ferienprogramm der Schulen verwiesen.

Gez.  
M. Michali